

## DAS WAHRE ZWEITE MAL

Wahlseminar für Psychodrama-PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision,  
Fortbildungsseminar für Psychodrama-PsychotherapeutInnen

**Seminarleitung:** Mag. Thomas Sageder, MSc, MPOS

**Datum:** FR/SA, 26./27.01.2024

**Ort:** Psychotherapeutische Praxis Mag. Thomas Sageder  
1160 Wien, Paltaufgasse 21/102

### Seminarbeschreibung:

Für Moreno war das Paradigma vom „wahren zweiten Mal“ bereits früh ein zentraler Ankerpunkt seines Heilungsverständnisses. Im Stegreiftheater (1924, S. 77)<sup>1</sup> formulierte er: „[Die] Aufrollung des Lebens im Schein [d.h. im Spiel] wirkt nicht wie ein Leidensweg, sondern bestätigt den Satz: *jedes wahre zweite Mal ist die Befreiung vom ersten.*“

In dem Wahlseminar werden die historische Entstehung des Paradigmas dargelegt und auf dem Hintergrund der aktuellen psychodramatischen Entwicklungspsychologie dessen gegenwärtiges Verständnis umrissen (Schacht, 2003, S. 367-381)<sup>2</sup>.

Anwendungsbezogen werden angemessene Modifikationen im Hinblick auf grundlegende Störungslagen (Defizit, Konflikt, Trauma) diskutiert und szenisch veranschaulicht.

**Art:** anwendungsbezogen

**Dauer:** 17 UE

**Arbeitszeiten:** FR: 15.00 – 19.30 Uhr, SA: 09.00 – 18.45 Uhr (90 Min. Mittagspause)

**Anmeldung/Information:** [thomas.sageder@aon.at](mailto:thomas.sageder@aon.at) 0699 / 190 867 63

<sup>1</sup> Moreno, J.L. (1924). Das Stegreiftheater. Potsdam: Kiepenheuer. Verlag des Vaters.

<sup>2</sup> Schacht, M. (2003). Spontaneität und Begegnung. Zur Persönlichkeitsentwicklung aus der Sicht des Psychodramas. München: InSzenario.